

# FRETTAG, 18. NOV SCHAUSPIELHAUS

**17.00 ERÖFFNUNG  
ANSCHLIESSEND  
GEHIRN UND GEDICHT**  
VORTRAG VON **Raoul Schrott** UND **Arthur Jacobs**  
**WIE WIR UNSERE WIRKLICHKEIT KONSTRUIEREN**

Der Dichter Raoul Schrott und der Hirnforscher Arthur Jacobs sind der Art und Weise wie wir unsere Wirklichkeit konstruieren auf der Spur. Was ist da los im Gehirn, zwischen seinen Zentren, zwischen den Menschen und der Welt?

**20.00 THREE KINGDOMS**  
VON **Simon Stephens** REGIE **Sebastian Nübling**  
**IN DEUTSCHER, ENGLISCHER  
UND ESTNISCHER SPRACHE MIT ÜBERTITELUNG**

Auf den Spuren eines Verbrechens reist ein britischer Detective Sergeant nach Deutschland und von dort aus weiter bis nach Estland. Schlaflos entgleiten ihm seine vermeintlichen Gewissheiten über die Dialektik von Gut und Böse, über die Beschaffenheiten Europas mit seinen alten und verstörend neuen Grenzen.

**23.00 NACHGESPRÄCH  
MIT BETEILIGTEN DER PRODUKTION**

# SPIELHALLE

**19.30 DUNKELKAMMER**  
EINE THEATERINSTALLATION VON **Dries Verhoeven**  
Es sind nicht unsere Augen, die sehen. Es sind unsere Gehirne, die die Information, die als Licht auf unsere Netzhaut fällt, in Bilder übersetzen. Wir sehen immer öfter, was wir denken, zu sehen. Ein Projekt mit sechs blinden Darstellern über unsere Suche nach Intimität.

# SAMSTAG, 19. NOV SCHAUSPIELHAUS

**10.00 FUTUR 2**  
VORTRAG VON **Harald Welzer**  
**WIE WOLLEN WIR LEBEN?**

„Wer möchte ich gewesen sein?“ Und „Welche Geschichten sollen einmal über uns erzählt werden?“ Konkret: „Werden wir diejenigen gewesen sein, die das Ruder herumgerissen haben?“ Harald Welzer ist Professor für Sozialpsychologie in Essen.

**13.00 BORN TO BE WILD**  
VORTRAG VON **Herbert Renz-Polster**  
**ÜBER ARTGERECHTE MENSCHENAUFZUCHT**

Kinder gehen Risiken ein. Wie könnten sie sonst Laufen und Sprechen lernen? Ohne Lehrer! Was passiert, wenn Angst vor Unfällen oder vor Fehlern zur obersten Erziehungsmaxime wird? Herbert Renz-Polster ist Wissenschaftler, Kinderarzt und Autor.

**15.00 SCHULE 2.0**  
VORTRAG VON **Andreas Schleicher**  
**ÜBER DIE SCHULE DER ZUKUNFT**

Auf Berufe vorzubereiten, die wir noch nicht kennen, Technologien zu nutzen, die erst erfunden werden und Herausforderungen zu bewältigen, von denen wir heute noch nicht wissen, dass es sie gibt, verlangt Andreas Schleicher von der Schule. Er koordiniert die internationale Pisa-Studie bei der OECD.

**17.00 FÄSSER FÜLLEN  
ODER FLAMMEN ENTZÜNDEN**  
VORTRAG MIT FILMEN VON **Reinhard Kahl**  
**WIE SCHULEN GELINGEN**

Wie sehen Schulen aus, in denen es ein Vorteil ist verschieden zu sein und in denen unterschiedliche Lernbiographien dadurch ermöglicht werden, dass den Kindern Zugehörigkeit versprochen wird? Reinhard Kahl ist Autor, Regisseur und Gründer des Archivs der Zukunft.

# WERKSTÄTTEN

**10.00 – 12.00 DIE UNTERSCHÄTZTEN DINGE**  
VORTRAG MIT FILM VON **Donata Elschenbroich**

Die Welt der Kinder ist gegenständlich. Die Neuankömmlinge befragen die Dinge, wenn noch keine Wörter zur Hand sind. Und sie müssen diese Gegenstände immer wieder befragen, denn die Dinge enthalten das Wissen der Welt. Donata Elschenbroich ist Kindheitsforscherin, Autorin und macht Filme.

**10.00 – 12.00 DAS GEHIRN LERNT IMMER,  
ABER WIE? UND WAS?**  
WORKSHOP MIT **Katrin Hille**

Das Gehirn lernt, indem es Regeln aus der Umwelt extrahiert. Wesentliche Determinanten des Lernens sind Emotionen, Motivation und Aufmerksamkeit. Es kommt also auf die Lernumgebung an. Katrin Hille ist Forschungsleiterin des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) der Universität Ulm.

**10.00 – 16.00 UNIKATE BAUEN, KEINE KOPIEN!**  
WORKSHOP MIT DEN ARCHITEKTEN **Olaf Hübner** UND **Christopf Forster**  
**PARTIZIPATION BEIM ENTWERFEN VON LERNLANDSCHAFTEN**

Die Architekten wollen Lernlandschaften entwerfen und dabei Schüler, Lehrer und Eltern beteiligen. In dem Workshop werden die Teilnehmer aus Ton, Pappe und Holz Vorschläge für Räume entwickeln, die nicht dem Vorbild "Schule = Klassenkisten an Fluren" entsprechen.

**12.00 – 14.00 LERNBÜRO, HERAUSFORDERUNGEN  
UND GEMEINSCHAFTSSCHULE**  
WORKSHOP MIT DER SCHULLEITERIN **Margret Rasfeld** UND **Schülern aus der evangelischen Gemeinschaftsschule Berlin Zentrum**

„Die Lehrerfortbildung machen bei uns die Schüler.“ Im Alltag gehen sie morgens in Lernbüros, arbeiten an Projekten, um sich anschließend ihren Sachen zu widmen. Nach den Sommerferien sind sie drei Wochen mit wenig Geld zu Herausforderungen unterwegs.

**Vorträge – Filme – Debatten – Workshops –  
Ideen – Geschichten – Theater**

**mit**  
**Remo Largo, Donata Elschenbroich, Enja Riegel, Raoul Schrott,  
Arthur Jacobs, Reinhard Kahl, Harald Welzer, Horst Rumpf,  
Herbert Renz-Polster, Ulrike Kegler, Sabine Czerny, Katrin Hille,  
Thomas Städtler u.v.a.**

**„Es wird Zeit Bildung neu zu denken.  
Oder sie überhaupt wieder zu denken.  
Welcher Ort wäre dafür besser geeignet  
als ein Theater.“ REINHARD KAHL**

Netzwerk Archiv der Zukunft | Referat für Bildung und Sport der Stadt München |  
Münchner Kammerspiele

EINTRITTSPREISE

adznetzwerk



**VORTRÄGE** SchülerInnen und StudentInnen erhalten Freikarten an der Tageskasse der Münchner Kammerspiele Vortrag einzeln 5 € / Kombi-Ticket für alle Vorträge 15 € **THEATER** Kongressteilnehmer erhalten 30 Prozent Ermäßigung auf alle Vorstellungen am 18., 19. & 20. 11. **WORKSHOPS** Anmeldung zu den kostenlosen Workshops bis 14. November unter: 089 233 83509 oder nicole.haas@muenchen.de

Der Vorverkauf beginnt am 17. Oktober | Münchner Kammerspiele Maximilianstr.28 | Öffnungszeiten: Montag -Freitag 10-18 Uhr | Samstag 10-13 Uhr

info & Karten 089/233 966 00 & www.muenchner-kammerspiele.de

## **12.00 – 14.00 AUF DIE HALTUNG KOMMT ES AN**

WORKSHOP MIT DEM SCHULLEITER **Wolfgang Vogelsänger**

Die Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule in Göttingen (Deutscher Schulpreis) verzichtet auf Noten bis zum Ende der achten Klasse und auch darauf, Kinder und Jugendliche nach Leistungsniveaus zu „differenzieren.“

## **14.00 – 16.00 DAS SALZ DES LERNENS**

WORKSHOP MIT **Sabine Czerny**

Wie können Erwachsene die Kinder bei ihrem großen Projekt des eigenen Lebens unterstützen? Das entscheidet sich bereits in der Art wie Kinder lernen. Sabine Czerny ist Lehrerin in der Nähe von München. Weil ihre Kinder zu gute Leistungen hatten, misstraute man ihr.

## **14.00 – 16.00 THEATER IN DER SCHULE!**

WORKSHOP MIT **Enja Riegel** UND **Abdul Kunze**

„Wer viel Theater spielt, wird auch besser in Mathematik“, sagt Enja Riegel, die langjährige Leiterin der Helene-Lange-Schule in Wiesbaden. Dort spielen Schüler in der 8. Klasse wochenlang Theater und dennoch schnitt die Schule bei Pisa als Spitzenreiter ab. Abdul Kunze leitet das Kinder- und Jugendtheater Gießen.

## **14.00 – 16.00 VOM ERLEDIGEN ZUM GEGENWÄRTIGEN – ÜBER THEATERLERNEN & LEHRPLÄNE UM 90 PROZENT KÜRZEN!**

WORKSHOP MIT **Horst Rumpf** UND **Thomas Städtler**

Horst Rumpfs Buchtitel sind Programm. „Was hätte Einstein gedacht, wenn er nicht Geige gespielt hätte?“ Der emeritierte Professor für Erziehungswissenschaft in Frankfurt schlägt Gegenbewegungen zum Informa-

tionsüberschuss, der die Köpfe verstopft, vor. Auch das aktuelle Buch des Psychologen Thomas Städtler ist Programm: „Die Bildungshochstapler. Warum unsere Lehrpläne um 90 Prozent gekürzt werden müssen.“

## **16.00 – 18.00 SCHLÄNITZSEE STATT SCHULE**

WORKSHOP MIT **Ulrike Kogler**

In der 7. und 8. Klasse der staatlichen Montessori-Schule in Potsdam kultivieren die Schüler ein großes Grundstück am Schlänitzsee. Weniger Schule treibt die Entwicklung der Schüler voran. Ulrike Kogler, die Schulleiterin, hat das Projekt zu einem der aufregendsten Bildungsprojekte in Deutschland gemacht. (Deutscher Schulpreis)

## **16.00 – 18.00 DER FALSCHER DSCHUNGEL – UND ANDERE UNBEQUEMLICHKEITEN ZUM SCHULISCHEN LERNEN**

WORKSHOP MIT **Andreas Müller**

Wenn Lernen eine individuelle Erfolgsgeschichte werden soll, braucht es differenzierte Unterstützung. Das verändert die Rolle der Lehrpersonen fundamental. Andreas Müller hat das Institut Beatenberg in der Schweiz zu einer der innovativsten Schulen gemacht.

# PROBEBÜHNEN

**10.00 – 11.00 OFFENE PROBE** der Münchner Kammerspiele **Johan Simons** (Regisseur) probt mit Schauspielern 'Gesäubert / Gier / 4.48 Psychose' von Sarah Kane.

**11.30 – 12.30 OFFENE PROBE** des Bayerischen Staatsballetts Tänzerinnen und Choreographinnen arbeiten mit Schülerinnen und

Schülern des Heinrich-Heine-Gymnasiums im Rahmen des Projektes 'Heinrich tanzt' an der Eroberung des Raumes.

**13.00 – 14.00 OFFENE PROBE** der Otto-Fackenberg-Schule **Julia Hölscher** (Regisseurin) probt mit Schauspielstudierenden des 3. Jahrgangs 'Die Vögel' von Aristophanes.

**15.00 – 16.00 OFFENE PROBE** des Musischen Zentrums **Petra Kaltenbrunner** (Theaterpädagogin) probt mit Jugendlichen im Alter von 12-15 an der Eigenproduktion 'Lust auf Shakespeare'.

**16.30 – 17.30 OFFENE PROBE** der Münchner Kammerspiele **Lasse Myhr** (Schauspieler) probiert mit Jugendlichen von M8 MIT, dem Theaterjugendclub der Münchner Kammerspiele.

# SCHAUSPIELHAUS

## **20.00 THREE KINGDOMS**

VON **Simon Stephens**

In deutscher, englischer und estnischer Sprache mit Übertitelung

# SPIELHALLE

## **19.30 DUNKELKAMMER**

EINE THEATERINSTALLATION VON **Dries Verhoeven**

**21.00 NACHGESPRÄCH**  
MIT BETEILIGTEN DER PRODUKTION

# HAUPTBAHNHOF

## **20.00 GLEIS 11**

DOKUMENTARTHEATER VON **Christine Umpfenbach**

Der Luftschutzbunker, direkt unter Gleis 11 des Münchner Hauptbahnhofs, wird 1960 zu Aufenthaltsraum und Zwischenunterkunft. Sonderzüge halten und bis zu eintausend ausländische Arbeitskräfte werden täglich in den Bunker geführt. Am Originalschauplatz werden die Abläufe im Bunker von Zeitzeugen nachgestellt und nacherzählt.

## **21.30 NACHGESPRÄCH**

MIT BETEILIGTEN DER PRODUKTION

# SONNTAG, 20. NOV SCHAUSPIELHAUS

## **11.00 DIE GROSSE ALLGEMEINE VERUNSICHERUNG**

VORTRAG VON **Remo Largo**

ÜBER PUBERTÄT

„Alle Kinder sind verschieden und sie werden im Lauf der Zeit immer verschiedener.“ Aus Kindern, die bereits so verschieden sind, werden sich noch deutlicher unterscheidende Jugendliche. „Die Pubertät gibt es nicht, sondern nur individuelle Schicksale“, so Remo Largo, emeritierter Zürcher Pädiater.

# 18., 19. & 20. November 2011

# THEATER TRÄUMT SCHULE

## KEINE ANGST VOR DER ANGST

Utopischer Kongress für SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern, StudentInnen,  
PädagogInnen & WissenschaftlerInnen

# MUK

MÜNCHNER KAMMERSPIELE